

JAHRESBERICHT 2016



Lebenswerk Zukunft

CaritasStiftung
in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Zusammen leben wir Heimat, wenn ...



Erika Eichwald,
Mitbegründerin der
Arche Gemeinschaft
Ravensburg und
Stifterin des Karl und Erika
Eichwald-Stiftungsfonds

... wir uns so
annehmen, wie Gott
uns geschaffen hat – ob
groß, klein, behindert,
sportlich, evangelisch
oder katholisch.



Dr. Alfons Maurer,
Vorstand der
Paul Wilhelm von
Keppler-Stiftung
und Mitbegründer der
Förderstiftung ‚Das
ganze Leben‘

... wir uns
vom Anderen
her sehen können
und uns wahr- und
angenommen
fühlen.



Olivia Longin,
Geschäftsführerin
der Kinderstiftung
Esslingen-Nürtingen

... die Nachbarin
klingelt und mir bei
der Frage nach einem
Päckchen Sahnesteif ihre
Sorgen um ihre kranke
Oma erzählt.



Ivanka Cugura,
Stifterin der
Ivanka Cugura -
Ulrike und Dr. Karl
Kohler - Stiftung

... wir unser Herz
und unsere Achtung
zu den Menschen
bringen und das
gleiche empfangen
dürfen.

Frau Dr. Sischka, der Jahresschwerpunkt der Caritas heißt „Zusammen sind wir Heimat“. Was löst dieses Motto bei Ihnen aus?

Heimat ist für mich der Ort, an dem ich wohne, wo ich eingebettet bin in Familie, Freunde, Nachbarn – ein Umfeld, in dem ich mich wohl fühle – und diese Heimat wünsche ich meinen Mitmenschen. Dafür sollten wir uns nach dem Motto „Zusammen sind wir Heimat“ einsetzen. Die krasseste Form von Heimatlosigkeit ist für mich, kein Dach über dem Kopf zu haben, ausgesetzt und ausgegrenzt zu sein.

In meinem Auslandsjahr (2012/2013) habe ich als Freiwillige in Argentinien selbst erfahren, dass eine freundliche Aufnahme in einem fremden Land Heimat schaffen kann. Und dies bei aller Andersartigkeit von Sprache, Gewohnheiten und Mentalität. Ein Teil des Mikrokreditprogramms, in dem ich arbeitete, bestand übrigens gerade darin, auch für die bescheidensten Hütten in den Armenvierteln Wellblechdächer zu beschaffen.

Warum haben Sie Ihre Stiftung für obdachlose Menschen gegründet?

Für mich ist es wichtig, etwas aufzubauen, was langfristig wirken kann und mich darauf zu konzentrieren. Deshalb ist eine Stiftung für mich der richtige Weg. Meine Eltern erzählten mir als Kind, wie sie zum Kriegsende durch Bomben in Berlin über Nacht obdachlos geworden waren. Als Kind hat mich diese Vorstellung sehr erschreckt. Sie hatten mir aber immer wieder versichert, dass sie es als gar nicht so schlimm empfunden hätten, da ja so viele

Menschen betroffen waren und eine große Hilfsbereitschaft und Solidarität herrschte.

Das Thema Obdachlosigkeit heute finde ich besonders herausfordernd, weil die Frauen und Männer sehr unterschiedliche Vorgeschichten und Potentiale mitbringen, aber oft auch mit verschiedenen Problemen zu kämpfen haben. In unserem reichen Land obdachlos zu sein, bedeutet, wirklich aus der Gesellschaft herausgefallen zu sein, nicht mehr dazu zu gehören. Glücklicherweise gibt es Einrichtungen, die da helfend einspringen. Denn immer den ganzen Besitz mit sich herum zu tragen, einen Unterschlupf zu suchen und im wahrsten Sinne des Wortes „von der Hand in den Mund“ zu leben, kostet unheimlich viel Kraft.

Eine dauerhafte Unterkunft zur Verfügung zu stellen, dafür ist meine Stiftung zu klein, aber kleine Möglichkeiten der Teilhabe, von Gemeinschaft zu schaffen, das ist möglich: z. B. eine Maltherapie, Gitarrenunterricht für kleine Kindergruppen aus prekären Verhältnissen oder ein gemeinsamer Ausflug für Obdachlose.

Aus Ihrer Sicht als Stiftungsrätin: Was tragen Stiftungen dazu bei, Heimat zu schaffen?

Viel; denn es geht fast immer darum, Zugänge zur Gesellschaft zu schaffen und Menschen sichtbar zu machen, die sonst zu wenig Beachtung finden. Stiftungen ermöglichen Begegnungen von Menschen aus unterschiedlichen Milieus. Das ist für mich eine elementare Grundlage für das Erleben von Heimat!



Dr. Angelika Sischka
Stiftungsrätin und Stiftungsgründerin

Neue Stiftungen

Wir freuen uns, neue Mitglieder in der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft begrüßen zu können:

MACH DICH STARK Stiftungsfonds

2016 startete der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. die Initiative „Mach dich stark“ zur Förderung von Teilhabe- und Bildungschancen für Kinder in Baden-Württemberg. Anlässlich des Weltkindertages 2016 gründete dieser den MACH DICH STARK Stiftungsfonds zur finanziellen Unterstützung des Vorhabens.

Stiftungsfonds Initiative Kinderchancen Allgäu

Der von der Caritas Bodensee-Oberschwaben gegründete Stiftungsfonds wurde mit dem Ziel initiiert, Projekte zur Stärkung von Kindern im württembergischen Allgäu aufzubauen und eine Plattform für ein starkes Netzwerk mit unterschiedlichen Partnern aus der Zivilgesellschaft zu ermöglichen.

Stiftung ökumenische Aktion Rückenwind

Verschiedene Akteure, die sich für Kinder und Jugendliche im Landkreis Göppingen einsetzen, wollen ihr jahrelanges Engagement auf eine nachhaltige Basis stellen. Deshalb haben sie die Stiftung Rückenwind gegründet. Über Projekte und Initiativen machen sie Talente von Kindern sichtbar und unterstützen sie in ihren Fähigkeiten.

Hedwig und Philipp Sperka-Stiftung



Aus Dankbarkeit für ihr finanziell sorgenfreies Leben, engagierte sich das Ehepaar Sperka seit vielen Jahren über ihr berufliches Engagement hinaus für Menschen in Not. Sei es als ehrenamtlicher Lehrer, beim Rotem Kreuz oder der Caritas. Um dieses Herzensanliegen zu verstetigen, gründeten Hedwig und Philipp Sperka am 9. August 2016 eine Stiftung, die sich der Förderung von Sozialem, Wissenschaft und Kultur widmet.

Rolf und Waltraud Lohmann-Stiftung



Kurz vor dem Bau der Berliner Mauer flüchtete das Ehepaar Lohmann aus Sachsen-Anhalt und siedelte nach Reutlingen über. Sie arbeitete dort als examinierte Krankenschwester, er als Maschinenbauingenieur. Aus ihrem sozialen Engagement entstand der Wunsch, das erarbeitete Vermögen auch in Zukunft für eine solidarische Gesellschaft wirken zu lassen. Deshalb gründeten sie ihre Stiftung, die sich vor allem für ältere Menschen in Eningen unter Achalm einsetzen wird.



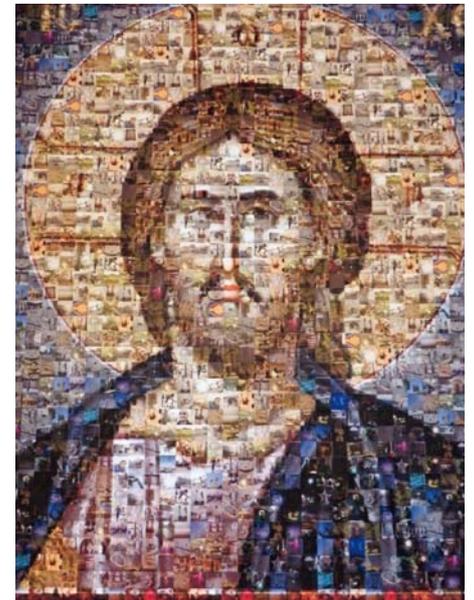
Beteiligt sind das Evangelische und Katholische Dekanat, die Diakonie

und die Caritas sowie die Katholische Arbeitnehmerbewegung.

Eine einfache Idee mit großer Wirkung: „Kultur am Bett“

Der Gedanke von Iris Maiwald könnte kaum naheliegender sein: Viele pflegebedürftige Menschen in Altenheimen sind nicht mehr in der Lage, kulturelle oder gesellige Veranstaltungen zu besuchen. Man müsste deshalb doch „die Kultur ans Bett bringen“. Sie gewann das Stuttgarter Ensemble „Dein Theater“ und konnte die Finanzierung über ihre Maiwald-Caritas-Stiftung

übernehmen. Seit Juli 2009 werden durch Gesang, Sprache, Dichtung und Musik die Lebensgeister der bettlägerigen Gastgeberinnen und Gastgeber geweckt und viele intensive Erfahrungen ermöglicht. Und die Idee hat weite Kreise gezogen: In der Zwischenzeit wurde das Projekt von vielen Seniorenzentren übernommen. Die Anregung von Frau Maiwald war ein voller Erfolg.



Kunstprojekt der Stiftung Arbeit und Solidarität

Die Kreativität, die Potentiale und die positiven Erfahrungen von erwerbslosen Menschen werden im Projekt „Den Ausgeschlossenen eine Stimme geben“ der Betriebsseelsorge Stuttgart in den Vordergrund gestellt. In einer Fotoaktion wurden die Teilnehmer/-innen, die aus unterschiedlichen Ländern stammen, aufgerufen, Fotos von den Freuden des Alltags zu erstellen. Diese wurden grafisch als Ikone aufbereitet und dem Papst geschickt.

Interesse geweckt?

Weitere Projekte finden Sie auch auf www.lebenswerk-zukunft.de/stiftungstagebuch

Runter vom Sofa – raus ins Grüne: Projekt GRÜNFINDER

Im Projekt GRÜNFINDER der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller werden Mädchen und Jungen im Grundschulalter geschult und motiviert, ihre Umgebung zu beobachten. Veränderungen in der Natur werden genauso dokumentiert wie Besonderheiten oder Ärgernisse im Stadtteil. Sie werden dabei von pädagogischen Fachkräften und ihrer Grundschule begleitet.

Dabei erwerben die Kinder wichtige Kompetenzen: Sie werden sensibili-

siert für die Vorgänge in der Natur und ermutigt, sich am sozialen und politischen Leben in ihrem Stadtteil zu beteiligen. Nicht zuletzt bekommen sie durch das Projekt viele Anregungen zu einer sinnvollen und erfüllten Freizeitgestaltung. Das Projekt wird in der ersten Phase in Kooperation mit der Baden-Württemberg-Stiftung und zwei Grundschulen durchgeführt und wissenschaftlich begleitet. Verläuft das Projekt erfolgreich, wird es auf bis zu 30 Schulen in der Region ausgeweitet.

Geförderte Projekte

Familien stärken

Katholische Pflegestiftung Aalen

- Projekt „Geschenkte Zeit für Familien“
- Unterstützung der Familienpflege
- Projekt „Geschenkte Zeit für Schwersterkrankte“

Hugo und Maria Gulden-Caritas-Stiftung

Unterstützung von Familien in Not in Tuttlingen

Maiwald-Caritas-Stiftung

- Unterstützung des Familienzentrums St. Stefan
- Projekt „Dein Theater – Kultur am Bett“
- Unterstützung der Kirchengemeinde St. Elisabeth

Stifterfonds „Eugen, Else und Lieselotte-Hoch-Stiftung“

Unterstützung der Arbeit des Zukunft Familie e. V. und des Projekts Habakuk

Weigel-Bleicher-Stiftung

Unterstützung der Gestaltung der Liturgie in der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Oggelbeuren

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Jelena Brajsa Caritas-Kinderstiftung Zagreb

Ausstattung für das Caritas-Haus
„Seliger Alojzije Stepinac“ in Zagreb

Hägele-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Projekts
„Vielfalt (er)leben – Ellwangen inklusiv“

Rosemarie-Scheible-Stifterfonds

Unterstützung der Angebote für Menschen mit Behinderung
im Haus Michael (Stiftung Haus Lindenhof)

Förderstiftung Abtsgmünd selbst. bestimmt. leben.

- Unterstützung der Sozialstation Abtsgmünd für den
Aufbau der Nachbarschaftshilfe
- Förderung der Wohngemeinschaft Abtsgmünd
für den Aufbau eines offenen Treffs
- Bezuschussung des Rollstuhlfahrdienstes
www.abtsgmuend.de

ArcheStiftung Gemeinschaft ist Leben!

Unterstützung der Archen Landsberg und Ravensburg
(Entsendung von Assistent/-innen der Arche zum
Föderationsrat in Belfast im Juni 2017)

Stifterfonds „Wolfgang und Mizi Kappel-Stiftung“

Unterstützung der Arche Ravensburg (Entsendung von
Assistent/-innen der Arche zum Föderationsrat in Belfast
im Juni 2017)

Stifterfonds zur Förderung der Arche Landsberg

Unterstützung der Arche Landsberg (Entsendung von
Assistent/-innen der Arche zum Föderationsrat in Belfast
im Juni 2017)

Eva und Karl Damm-Stiftung

Unterstützung der Hausgemeinschaft
Obere Schüglestraße in Mittelbiberach

Stifterfonds Daniela Eichhorn

zur Förderung der Arche-Bewegung

Unterstützung der Arche Ravensburg (Entsendung von
Assistent/-innen der Arche zum Föderationsrat in Belfast
im Juni 2017)

Karl und Erika Eichwald-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arche Asha Niketan in Chennai, Indien

Geschwister Joachim, Beate und Gerhard Sandner Caritas-Stiftungsfonds

- Unterstützung des Mukoviszidose Fördervereins Ulm e.V.
- Unterstützung des Kindergartens St. Gertrud Zwiefalten

Förderstiftung „Für gutes Leben“

Unterstützung der Angebote für Menschen mit Behinderung
im Haus Michael (Stiftung Haus Lindenhof)
www.keppler-stiftung.de/spendenundstiften

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Heinz-Hack-Stiftung

Förderung des Patenschaftsprojekts „Chancenschenker“

Margarete-Grau-Caritas-Stiftung

Unterstützung der Jugendarbeit im Kolpinghaus Reutlingen

Klemens-Maria-Hofbauer-Stiftung Böblingen

- Unterstützung der Ministranten und Pfadfinder der Kirchengemeinde
- Förderung der Integrationsklassen der Eichendorffschule
- Finanzieller Beitrag zum St. Martinsumzug

Caritas-Stiftung St. Wolfgang Pfullingen

- Sprachförderung im Vorschulalter im Kindergarten St. Josef
- Unterstützung der Klinik- und Kurseelsorge Reutlingen

Stiftung HELFEN UND HEILEN

Unterstützung der Angebote der Jugendwohneinrichtung St. Georg Heilbronn

Stiftungsfonds Marienpflege Ellwangen

Unterstützung des Kinder- und Jugenddorfs Marienpflege Ellwangen
www.marienpflege.de

KinderStiftung St. Margaretha Mühlhausen i. T.

Anschaffung Magformers – Magnetspielzeug für den Kindergarten St. Margaretha

Jugendstiftung St. Franziskus Matzenbach

- Unterstützung von Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, der Frohschar und Ministranten sowie von Aktivitäten der Firmgruppe
- Bezuschussung der Ausstattung für das Gemeindezentrum

Gabriele und Professor Klaus Jaeger-Caritas-Stiftung

Förderung des Projekts Krümelkiste – Hilfe für Kinder suchtkranker Eltern

Stiftung Kinder in Not in der Region Biberach

- Einzelfallhilfen (u. a. auch für Flüchtlingskinder)
- Unterstützung der Projekte Geschwisterzeit und Kinderchancen
- Begleitangebote für Flüchtlingskinder und Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen
www.kinder-in-not-stiftung.de

Stifterfonds „Stiftung Estellon zur Förderung von Pflegekindern“

- Führerscheinzuschuss für ein Pflegekind
- Förderung des Seminars „erfrischend anders geleitet“

Kinder- und Jugendstiftung Heilig Kreuz Schönaich

- Mitfinanzierung Jugendreferentenstelle Schönaich

kinderstiftung ravsburg

- Einzelfallhilfen
- Durchführung verschiedener Projekte wie z. B. Lesewelten, Kindertheater, Musikprojekte, Wegbegleiter auf Zeit etc.
- Durchführung von Mitmachaktionen
www.kinderstiftung-ravsburg.de

Katharina Ilg-Stiftung Plochingen

- Unterstützung verschiedener Projekte der Seelsorgeeinheit
- Mitfinanzierung FSJ-Stellen

Dr. Irene Pill- und Dr. Bernd Mayer-Stiftung für interkulturellen Dialog

- Verleihung des Förderpreises für interkulturellen Dialog an Zuflucht Kultur e.V.
- Interkulturelle Bücherboxen für Kindergärten
www.pillmayerstiftung.org

Kinderstiftung Bodensee

- Einzelfallhilfen
- Durchführung verschiedener Projekte wie z. B. Vorlesenetzwerk, Sport- und Musikprojekte an Schulen, Theaterprojekte etc.
- Durchführung von Präventionsprojekten gegen sexuellen Missbrauch an Schulen
www.kinderstiftung-bodensee.de

Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen

- Einzelfallhilfen
- Durchführung von Sport- und Musikprojekten
- Durchführung des Projektes Chancenschenker
www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de

Kinderstiftung Ulm/Donau-Illertal

- Einzelfallhilfen
- Förderung verschiedener Projekte wie z. B. Hausaufgabenhilfe Familienzentrum Neu-Ulm, Tanz-Angebot Spitalhofgemeinschaftsschule
www.kinderstiftung-ulmdonauillertal.de

Geförderte Projekte

Würdiges Altern ermöglichen

Katholische Sozialstiftung Böblingen

Seelsorgerische Begleitung und Supervision der Mitarbeitenden der Sozialstation

Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael

Unterstützung verschiedener Hospizgruppen im Raum Rottweil und von Angeboten für obdachlose Menschen

Caritas-Stiftung Backnang

– Unterstützung der Sozialstation (z. B. Finanzierung PKW)
– Einzelfallhilfen für Menschen in Not

Heinz und Marga Müller-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Seniorennetzwerkes Tuttlingen und der Klinikseelsorge im Dekanat Tuttlingen

Caritas-Stiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

Durchführung des Projekts Demenzfreundliche Gemeinde (u. a. Generationenworkshop)

Caritas-Förderstiftung Backnang

Unterstützung der Sozialstation Backnang

Stiftung „Das ganze Leben“

Finanzierung des Demenzprojekts „Dorttreff in Grafenau“ sowie andere Maßnahmen in Altenhilfeeinrichtungen der Keppler-Stiftung und des Tumorzentrums Freiburg
www.das-ganze-leben.de

Fritz und Berta Horsch-Caritas-Stiftung Mühlacker

Unterstützung des Mehrgenerationenhauses Mühlacker

Maria Sachsenmaier Caritas-Stifterfonds für Kinder

Unterstützung der Kath. Seelsorgeeinheit Neckarknie

Stifterfonds Adelheid und Dr. Peter Scharpf

Unterstützung des Hospizes Veronika in Eningen

Elfriede und Christian Schwartmann-Caritas-Stifterfonds

Unterstützung des Wohn- und Pflegezentrums Filderstadt

Wilhelm und Maria Buck-Stiftung

Verschiedene Anschaffungen für den Clarissenhof Ulm

Stifterfonds Gut alt werden in Riedlingen

Unterstützung des Konrad-Manopp-Stifts in Riedlingen

Caritas-Stiftung St. Antonius Waiblingen

Ausbau der Tagespflege der katholischen Sozialstation gGmbH Waiblingen

Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas Wernau

– Unterstützung des Projekts Bürgerbus
– Erstellung der Informationsbroschüre „Individuelle Vorsorge“

Stiftung Pflegen-Helfen-Begleiten

Übernahme der Kosten der Fortbildung zur Validations-Anwenderin in der Sozialstation Munderkingen

Urle – Geschwister Roman und Anna Fuchs

Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung von Jugend- und Altenhilfeangeboten der Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Eine Welt leben

Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

– Unterstützung verschiedener Bildungs- und Ausbildungsprojekte sowie medizinische Hilfen für Menschen in Madagaskar, Indonesien und Brasilien
– Bezuschussung für die Fahrt zum Weltjugendtag Krakau
www.kloster-reute.de/missionsauftrag/stiftung-indonesia/

Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kernen im Remstal

Unterstützung von Eine-Welt-Projekten in Simbabwe und der Arbeit der Comboni-Missionare in Mosambik sowie der Caritasarbeit vor Ort

Karl und Helga Neuburger-Caritas-Stiftung

Unterstützung von Projekten der DAHW, der SOS Kinderdörfer weltweit, der SOS Nothilfe weltweit und der Welthungerhilfe

Ivanka Cugura - Ulrike und Dr. Karl Kohler - Stiftung

Unterstützung von Bildungs- und Schulprojekten in Tansania und Benin sowie Förderung eines Frauenprojekts in Indien

Phil-Bosmans-Stiftung

– Unterstützung der Pflasterstub-Tagestätte (med. Ambulanz und Beratungsstelle für wohnungslose Menschen)
– Unterstützung des Förderkreises Brasilienhilfe zur Selbsthilfe sowie Projekthilfe für Dr. Luppä e. V.

Stiftung „Hoffnung für Menschen“

Unterstützung des Projektes Nova Esperanca der Franziskanerinnen von Reute in Brasilien

Ida Keßler Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arbeit der Comboni-Missionare im Südsudan

Dr. Angelika Sischka-Stiftung

Unterstützung des Arbeitskreises Asyl in Sindelfingen

St. Stephanus Stiftung Eine Welt

Eine-Welt-Projekte:
– Finanzierung von Mikrokrediten zur Anschaffung von Nähmaschinen
– Nothilfe für Großeltern im Slum Chipulukusu Caritas vor Ort:
– Unterstützung der Projekte „Kinder – Lebenskraft schenken, MUT geben“ sowie des Struwwelpeter-Clubs
– Einzelfallhilfe (Handbike)

Stifterfonds Helmut und Helga Mattes Stiftung

Unterstützung der Arbeit des Förderkreises Heil-Bronnen für Ghana e. V. (Brunnenbau)

Armut und Ausgrenzung überwinden

Wolfsteiner-Stiftung

Unterstützung der Comboni Missionare Ellwangen, der Kath. Kirchengemeinde Hüttlingen und des Fördervereins Seniorenzentrum Hüttlingen

Stiftung „Arbeit und Solidarität“

Förderung der Projekte
– Faire Mobilität
– SubKULTan
– Den Ausgeschlossenen eine Stimme geben

Caritas-Pilgerstiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Unterstützung von Wallfahrten für Menschen mit geringem Einkommen

Caritas-Stiftung St. Konrad in Plochingen

Einzelfallhilfen für Menschen und Familien in Not

Heinrich und Roswitha Kottmann-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Gebrauchtwarenkaufhauses Fairkauf Weingarten

Karl-Efinger-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Upcyclingprojekts „Buntgut“ zur Förderung arbeitsloser Frauen

Elke-Mildner-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Rasthaus e. V. und Finanzierung des Umbaus der Cafe-Küche in der OASE Rottenburg für ehemals suchterkrankte Personen
www.oase-rottenburg.de/elke-mildner-caritas-stiftung

Stiftung St. Vinzenz Esslingen

Unterstützung der Arbeit für Obdachlose durch den Vinzenztreff in Esslingen

Caritas-Stiftung Reutlingen

Unterstützung der Projekte
– „JuFa – Junge Flüchtlinge in Ausbildung“
– „Handschlag“
– „Begrüßungsfest für neu ankommende Asylbewerber“
– „Neue Orgel St. Andreas“

Der Armut Hoffnung geben – Stiftung St. Maria Aalen

Unterstützung der Projekte
– Bahnhofsmision mobil
– Mantel teilen wie St. Martin

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

Sozialfonds für Menschen in Not
– Unterstützung Projekt Sozialbus
– Unterstützung der Begleitung von Flüchtlingen
– Aufbau des Projekts „Sozialpunkt Göge“ (Sozial-Bürger-Büro)
www.christliche-sozialstiftung-hohentengen.de

Stifterfonds „Erwin-Eitelbuß-Pilgerstiftung“

Unterstützung von Wallfahrten für Menschen mit geringem Einkommen

Dem Menschen nahe – Caritas- und Seelsorgestiftung Wernau

– Unterstützung der Arbeit der Sozialstation Wernau
– Unterstützung verschiedener Projekte für Kinder (Kindergärten St. Michael und St. Pius)
– Unterstützung des Kath. Familienkreises und des Frauenbundes St. Magnus sowie des Arbeitskreises Flüchtlinge Wernau



Trotz Niedrigzinsphase: Die Stiftergemeinschaft leistet starke Hilfe

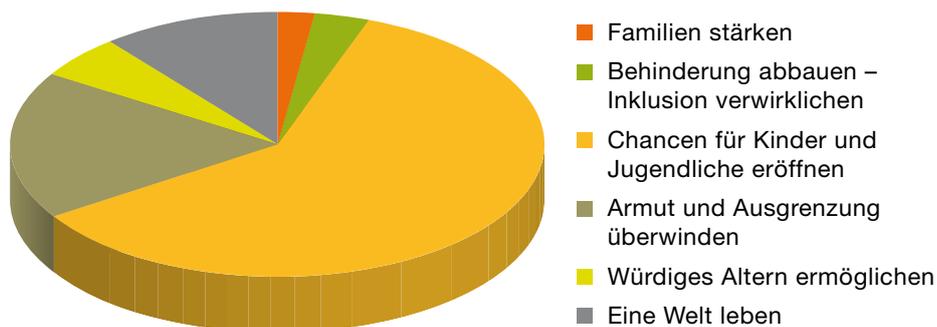
Über 710.000 Euro investierten die Stiftungen der Stifterfamilie 2016 in soziale Vorhaben hier vor Ort und weltweit. Über die Hälfte – rund 430.000 Euro – kamen Projekten zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen zugute. Eine starke Antwort auf das Ergebnis des 4. Armut- und Reichtumsberichts, der besagt, dass jedes sechste Kinder hierzulande von Sozialhilfe lebt. Wirkungsvolle Hilfe leisteten die Stiftungen aber auch in vielen anderen gesellschaftlich wichtigen Bereichen, so in der Flüchtlingshilfe, der Hilfe für Senioren, Familien oder auch für Menschen mit Behinderung. Wir bedanken uns bei allen Stifterinnen und Stiftern, Spenderinnen und Spendern und ehrenamtlich Engagierten für ihre Zeit, Unterstützung und ihren großartigen Einsatz.

Transparenz bei Lebenswerk Zukunft

Lebenswerk Zukunft ist es ein Anliegen, transparent, einfach und klar über ihre Struktur, ihr Engagement sowie die Mittelherkunft und -verwendung zu informieren. Deshalb hat sich Lebenswerk Zukunft der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und veröffentlicht unter www.lebenswerk-zukunft.de/transparenz wichtige Zahlen und Daten.



Verwendung der Mittel in 2016



Lebenswerk Zukunft 2016 in Zahlen

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs das gemeinsame Stiftungsvermögen bis zum 31. Dezember 2016 um 6.805.279 Millionen Euro auf 28.280.634 Millionen Euro (inklusive zweckgebundene Rücklagen) an.

Kapital ohne zweckgebundene Rücklage

	Kapital 31.12.2015 (ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	Kapital 31.12.2016 (ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)
Treuhandstiftungen	19.148.394 EUR	25.750.961 EUR
Dachstiftungen	1.420.660 EUR	1.420.896 EUR
Summe	20.569.054 EUR	27.171.857 EUR

Mit einer Verzinsung von 2,55 Prozent im Geschäftsjahr 2016 konnte weiterhin ein ordentlicher Ertrag erwirtschaftet werden. Mit diesem Ertrag und den großzügigen Spenden aus 2016 wird auch 2017 wieder vielfältige Hilfe möglich sein.

Erträge 2016

	Erträge	Spenden	Summe
Treuhandstiftungen	477.222 EUR	430.257 EUR (sowie Zuschüsse 108.833 EUR)	1.016.312 EUR
Dachstiftungen	40.052 EUR	4.382 EUR	44.434 EUR
Summe	517.274 EUR	543.472 EUR	1.060.746 EUR

Neues von Lebenswerk Zukunft



Kinderstiftungen gemeinsam aktiv

Gemeinsam mit sechs regionalen Kinderstiftungen hat Lebenswerk Zukunft die Themenplattform Kinderstiftungen ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Austausch untereinander zu stärken, Produkte zu entwickeln und gemeinsame Themen und Projekte aufzugreifen. Mit dem Themenschwerpunkt Kinderpartizipation haben sich die Akteure für die nächsten Jahre einem wichtigen Thema zugewandt.

Lebenswerk Zukunft fördert „Mach dich stark“ und Koordination Flüchtlingshilfe

2016 förderte Lebenswerk Zukunft „Mach dich stark“, die Initiative für Kinder im Südwesten, in der sich die Caritas mit vielfältigen Partnern für bessere Chancen von Kindern engagiert. Darüber hinaus beteiligte sich Lebenswerk Zukunft an der

Finanzierung einer zentralen Koordinierungsstelle im Bereich der Flüchtlingshilfe. Diese ermöglicht, die vielen Aktivitäten rund um die Flüchtlingshilfe besser zu bündeln und die Hilfe für geflüchtete Menschen zu stärken.



**Die Initiative für Kinder
im Südwesten**

Sozialimmobilien – ein attraktiver Weg für Stiftungen

Auch angesichts der aktuellen Niedrigzinsphase rücken Immobilienstiftungen immer stärker in den Fokus. In eine Stiftung wird eine Immobilie eingebracht, die z. B. an Alleinerziehende vermietet werden kann. Aus den Mieteinnahmen können dann die Ziele der Stiftung finanziert werden.

Ein Beispiel aus der Stifterfamilie Lebenswerk Zukunft ist die „Heinrich und Roswitha Kottmann-Caritas-

Stiftung“. Das Ehepaar Kottmann brachte Immobilien in ihre Stiftung ein, die sie der Caritas Bodensee-Oberschwaben für deren FAIRKAUF zur Verfügung stellte. Dort werden gebrauchte Möbel, Kleidung und andere Einrichtungsgegenstände günstig verkauft. Im FAIRKAUF entwickeln langzeitarbeitslose Menschen wieder eine Perspektive für sich und finden Anschluss an den Arbeitsmarkt. Mit den Mieterträgen kann die Kottmann-Stiftung die inhaltliche Arbeit

des FAIRKAUFs unterstützen. Damit entsteht ein mehrfacher Nutzen: Ein Sozialprojekt wie der FAIRKAUF erhält eine gut geeignete Immobilie, die Stiftung bekommt über die Miete Erträge, die sie wiederum anderen Menschen in Not zugutekommen lassen kann. Auch deshalb werden Sozialimmobilien einen wachsenden Stellenwert in der Stiftungslandschaft allgemein und auch bei Lebenswerk Zukunft im Besonderen bekommen.

Luftballonaktion zum Weltkindertag

Um auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen und die Anliegen von Kindern zu verbreiten, führten vier Kinderstiftungen eine Luftballonaktion rund um den Weltkindertag am 20. September durch. Auf einer an den Luftballons

befestigten Karte konnten Kinder ihre Wünsche für die Welt beschreiben. Die Finder der Karten wurden aufgefordert, sich für bessere Chancen von Kindern einzusetzen. Darüber hinaus wurden die Anliegen der Kinder durch ein großes Medienecho verbreitet.



10. Stifterfest am 7. Juli 2016 zum Thema „Brücken bauen“

Als wichtige Brückenbauerinnen und Brückenbauer bezeichnete Weihbischof Dr. Johannes Kreidler die beim Stifterfest anwesenden Stifterinnen und Stifter und Mitglieder der Kuratorien. In einer Gesellschaft, die zunehmend fragmentiert sei, bekomme die Arbeit der Stiftungen die wichtige Aufgabe, verschiedene Milieus miteinander in Kontakt zu bringen.

Wie dies praktisch geht, zeigte eindrücklich Dr. Irene Pill am Beispiel der Stiftung, die sie mit ihrem Mann gegründet hat. Als kleine Stiftung mit überschaubaren finanziellen Mitteln gelingt es ihr immer wieder, wirkungsvolle Projekte wie die interkulturellen Bücherboxen auf die Beine zu stellen, indem sie Partner gewinnt, die ihre Anliegen teilen und sich mit engagieren.

Gibt Kraft für Engagement: Starkmacherschokolade

Ein besonderes Produkt entstand im Kontext von „Mach dich stark“, der Initiative für Kinder im Südwesten. Um für ein Engagement für Chancengerechtigkeit von Kindern zu werben, wurde die Starkmacherschokolade entwickelt.

Die feine und fair gehandelte Schokolade von Zotter konnte bei der Fairhandelsgenossenschaft dwp eG aus Ravensburg bestellt werden. Pro verkaufter Tafel spendet dwp den Betrag von 0,70 Euro an den MACH DICH STARK Stiftungsfonds. Die Aktion startete sehr erfreulich. Schon nach drei Monaten waren mehr als 7.000 Tafeln Starkmacherschokolade verkauft. Darüber wurde auf süße Weise über die Initiative „Mach dich stark“ informiert.



Martinusmedaille für Stifterin und Stifter

Zwei Gründungstifter wurden von Bischof Dr. Gebhard Fürst im November 2016 mit der Martinusmedaille ausgezeichnet: Erika Eichwald (77) aus Weingarten engagiert sich als evangelische Christin für Ökumene und Inklusion. Sie ist Mitbegründerin der Arche Gemeinschaft Ravensburg und Stifterin des Karl und Erika Eichwald-Stiftungsfonds.



Gerhard Graule (61) aus Aalen-Wasseralfingen ist seit vielen Jahren Kirchengemeinderat und dort besonders aktiv im „Missionsausschuss Ortskirche-Weltkirche“, dem er vorsitzt und der Spenden für nachhaltige Projekte, vor allem in Afrika, sammelt. Mit über 40 weiteren Gemeindemitgliedern gründete er 2012 die St. Stephanus-Stiftung in Wasseralfingen.



Lebenswerk Zukunft stark vernetzt

- **Handbuch für Kuratorien: Bundesweite Beachtung**
Ein Beitrag von Angelika Hipp erschien in der Zeitschrift *StiftungsWelt* des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Vorgestellt wurde das Handbuch für Kuratorien, das eigens von Lebenswerk Zukunft für die Kuratoriumsarbeit entwickelt wurde. Es traf bundesweit auf große Resonanz.



- **Michael Buck auf Podium beim Stiftungstag**
Für ein Podium auf dem Deutschen Stiftungstag, der im Mai 2016 in Leipzig stattfand, wurde Michael Buck, Vorstand von Lebenswerk Zukunft, eingeladen, über den Alltag der Treuhandstiftungsverwaltung zu berichten.

- **Sonderveröffentlichung im Katholischen Sonntagsblatt**
Pünktlich zum Tag der Stiftungen am 1. Oktober erschien im Katholischen Sonntagsblatt wieder eine dreiseitige Sonderveröffentlichung von Lebenswerk Zukunft und der Caritas-Gemeinschaftsstiftung zum Thema „Gemeinsam anpacken – Stifterisches Engagement für Kinder und Jugendliche“.

Gedenken

*Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht
erleuchtet, bis weit hinein in den
Morgen.*
Hilde Domin



Im Gedenken an verstorbene Stifter/innen

Geschwister Roman und Anna Fuchs. Roman Fuchs gründete seine Stiftung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe in ihrer Heimat im Landkreis Schwäbisch Hall und Umgebung auch zu Ehren seiner Schwester Anna. Beide verstarben im Abstand von drei Tagen am 12. und 15. Januar 2016.

Helga Mayer. Gemeinsam mit weiteren Engagierten gründete sie die „Stiftung Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas Wernau“. Sie verstarb am 27. März 2016.

Fundraisingtipps

E-Mail-Signaturen

Eine einfache und kostenlose aber wirkungsvolle Form, eine Stiftung bekannt zu machen und um Spenden zu bitten, ist die Verwendung von Signaturen an E-Mails. Diese werden automatisch ans Ende aller E-Mails gesetzt. Darin kann ein Motto verwendet werden oder eine Aufforderung zu spenden.

Firmen, die ein bestimmtes Projekt unterstützen, können dies bekannt machen, indem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dies in ihre Signatur integrieren. Zum Beispiel: „Unsere Firma hilft Kindern. Helfen Sie mit und spenden Sie für ...“ (mit Link zur entsprechenden Seite). So entsteht ein Schneeballsystem, mit dem Informationen gut verbreitet werden können.

Der Klassiker: Tombola

Die Durchführung einer Tombola ist einer der Fundraising-Klassiker. Doch bei der Vorbereitung gibt es einige Dinge zu beachten. Ist der Gesamtwert der verkauften Lose höher als 240 Euro, muss eine Tombola mindestens drei Wochen vorher beim für Baden-Württemberg zuständigen Finanzamt Karlsruhe-Durlach angemeldet werden. Über die weiteren Voraussetzungen zur Befreiung von der Lotteriesteuer informiert das Finanzamt Karlsruhe-Durlach im Internet unter www.fa-karlsruhe-durlach.de (Bereich Service/Rubrik Lotteriesteuer). Dort wird auch der Antrag zur Befreiung von der Lotteriesteuer eingereicht.

Mürbeteigherzen

Das Regionale Ausbildungszentrum (RAZ) in Ulm bot Herzen aus Mürbeteig an, die von Bäckerlehrlingen gefertigt wurden. Die Herzen wurden für 1,50 Euro verkauft, davon gingen

0,60 Euro als Spende an die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller. Größere Mengen konnten direkt beim Ausbildungszentrum bestellt werden.



Herzenskaffee

Die OWB Oberschwäbische Werkstätten gGmbH betreibt die preisgekrönte „Cafésito Kaffeerösterei“, in der sie in zwei Röstereien Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen schafft. Mit der Aktion „Herzenskaffee“ unterstützt sie die Kinderstiftungen Bodensee und Ravensburg sowie die Initiative Kinderchancen Allgäu. Pro verkauftem Kilo hochwertigen Kaffees werden 1,50 Euro an die Kinderstiftungen gespendet. Darüber hinaus bietet die OWB ein Herzenskaffee-Paket für Spendenaktionen bei Events oder in Büros an. Darin sind neben dem fair gehandelten und biologisch angebauten Kaffee auch Tassen, Spendenboxen sowie Infomaterial enthalten. Bei Bedarf

werden sogar Kaffeefullautomaten zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen: www.herzenskaffee.de



Die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Lebenswerk
Zukunft

Die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine rechtsfähige, gemeinnützige, kirchliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts. Gründungsstifter ist der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie wurde 2003 gegründet und ist Mitglied im Arbeitskreis der Caritas-Stiftungen des Dt. Caritasverbandes, im Netzwerk Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und im Bundesverband Deutscher Stiftungen und wurde von diesem ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung.



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens, entscheidet in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und beaufsichtigt den Vorstand. Der Stiftungsrat der CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist ehrenamtlich tätig und setzt sich wie folgt zusammen:

- **Dr. Johannes Kreidler**, Weihbischof, Vorsitzender
- **Birgit Strohbach**, Amtsleiterin der Stadtkämmerei in Esslingen, stellvertretende Vorsitzende
- **Katja Hofmann**, Geschäftsführerin des Unternehmens KMU
- **Karl Vöhringer**, Industriekaufmann und Diplom-Betriebswirt
- **Dr. Angelika Sischka**, Promovierte Volkswirtin
- **Robert Kramer**, Direktor der Filiale Stuttgart der LIGA Bank eG

Stiftungsvorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Er sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Erfüllung des Stiftungszwecks.

Als Vorstand sind tätig:

- **Pfarrer Oliver Merkelbach**, Diözesancaritasdirektor
- **Michael Buck**, Stiftungsmanager (DSA)
- **Wilhelm Dannenbaum**, Bankdirektor a. D.

Geschäftsstelle

- **Angelika Hipp**, Geschäftsführerin, Stiftungsmanagerin (DSA)
- **Ruth Schwille**, Referentin, Stiftungsmanagerin (DSA)
- **Tina Mladenovski**, Verwaltung

Kontakt

Bei allen Fragen rund um das Thema Stiftung beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Angelika Hipp
Geschäftsführerin Lebenswerk Zukunft
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Tel. 0711 2633 - 1144
Fax 0711 2633 - 1158
Mail: info@lebenswerk-zukunft.de
www.lebenswerk-zukunft.de

Bankverbindung

BW-Bank
IBAN: DE25 6005 0101 0002 5612 79
BIC: SOLADEST600

Liga Bank
IBAN: DE24 7509 0300 0006 4646 45
BIC: GENODEF1M05



Oliver Merkelbach



Michael Buck



Wilhelm Dannenbaum



Angelika Hipp



Tina Mladenovski



Ruth Schwille



Lebenswerk Zukunft

CaritasStiftung

in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Impressum

Herausgeber

CaritasStiftung in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Lebenswerk Zukunft
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 2633-1131
info@lebenswerk-zukunft.de
www.lebenswerk-zukunft.de

Redaktion

Angelika Hipp (verantwortlich),
Jochen Mack, Ruth Schwillie

Bildnachweise

Titelbild, S. 6, 9: Conny Wenk
S. 2: privat, Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
S. 3, 15: Nathaniel Haezeleer
S. 4: privat, Eduard Becker, bilderbox.de
S. 5: Dein Theater, Betriebsseelsorge Stuttgart
S. 11: Angelika Kamlage
S. 12: kinderstiftung ravensburg, Kinderstiftung
Esslingen-Nürtingen, Thomas Wilk
S. 13: Diözese Rottenburg-Stuttgart
S. 14: Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller, OWB Wohn-
heime Einrichtungen Ambulante Dienste gGmbH

Gestaltung

Gabriele Schmidt

Dieser Jahresbericht wurde auf
100 % Recyclingpapier sowie klima-
neutral mit Bio-Farben, Öko-Strom
und chemiereduziert gedruckt.

Schwerpunkte der CaritasStiftung **Lebenswerk Zukunft**

Familien stärken

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Würdiges Altern ermöglichen

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Armut und Ausgrenzung überwinden

Eine Welt leben